

28.11.2012 PAUKENSCHLAG ZUM START

Jecke Manpower und die Töchter Kölns

gg

KÖNIGSWINTER. Ausgelassene Stimmung und karnevalistische Spitzenkräfte bei der Mädchensitzung in der CJD-Aula.



Geschmückte Aula und bunt kostümierte Närrinnen, dazu ein tolles Programm: Bei der Mädchensitzung der Sonnigen Rheinländerinnen und der Großen Königswinterer KG stimmte alles.

"Besser geht's nimmer", zumindest für die Königswinterer Mädchen begann die Karnevalssession gleich mit einem Paukenschlag. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr hatten das Damenkomitee Sonnige Rheinländerinnen und die Große Königswinterer Karnevalsgesellschaft (GKKG) wieder zu einer gemeinsamen Mädchensitzung eingeladen, und angesichts des Programms konnte "Mann" regelrecht neidisch werden: Ob Star-Trompeter Bruce Kapusta, der Top-Newcomer des kölschen Karnevals "Knacki Deuser" oder die Ehrengarde aus Köln-Porz - in der Aula des CJD trat alles auf, was das Narrenherz begehrt.

Dafür, dass die Stimmung von der ersten Minuten an kaum zu toppen war, sorgte die Kölner Band die "Klüngelköpp". Mit ihrem Hit "Kölsche Nächte sind herrlich, Kölsche Nächte sind gefährlich" brachten sie den Saal im Nu in Stimmung. Ausgelassen wurde unter einem Himmel aus rot-weißen und grün-weißen Girlanden und Luftballons - die Vereinsfarben der beiden Gesellschaften - geschunkelt und geschwoft.

In Wallung gerieten die Herzen der Mädchen beim Anblick der staatsen "Rezag Husaren" aus Porz, die mit allem, was der kölsche Fasteloovend zu bieten hat, in der Aula aufmarschierten. Ebenfalls aus der Karnevalsmetropole angereist, kam Redner Martin Schoops, der in der Bütt dafür sorgte, dass kein Auge trocken blieb.

Nach so viel kölscher "Manpower" durften natürlich auch die Töchter Kölns nicht fehlen: In der Aula jubelnd begrüßt wurde die Band "Colör", die wie gewohnt und geliebt genau das sang, was Frau so denkt.

Doch was wäre eine Sitzung ohne das Liebste, was die Altstadt zu bieten hat: Altstadtprinzessin Larissa I. mit Gefolge machte den Königswinterinnen ihre Aufwartung und hatte die Drachenfelsperlen der GKKG mitgebracht, die mit ihren Tänzen für weitere Begeisterungstürme sorgten.

Sitzungspräsidentin Gaby Wegener von den Sonnigen Rheinländerinnen begrüßte zudem die Schlagersänger Sven Schneider und "Tim Toupet" sowie die "grün-weißen Funken vom Zippchen aus Kölsch-Büllesbach", wobei letztere mit gewagter Akrobatik den Zuschauerinnen geradezu den Atem stocken ließen.

Nach fünf Stunden Sitzungsprogramm wurde dann endlich auch den Männern Eintritt in die Aula gewährt - schließlich tanzt es sich zu Zweit einfach besser.
